

# Inhalt

Angela BADER

- SEMANTISCHE KONTRASTE BEIM DEUTSCHEN UND POLNISCHEN ADJEKTIV 13

Gerhard BARTELS

- DU VERSTEHST WOHL KEIN DEUTSCH? - ÜBERLEGUNGEN ZUM WORTCHARAKTER DER PHRASEOLOGISMEN 23

Christian BERGMANN

- NEUES DENKEN UND NEUE SPRACHE 45

Anneliese CLAUS-SCHULZE

- ZUR ROLLE DES GRAMMATIKUNTERRICHTS IN EINEM INTEGRATIV ORIENTIERTEN MUTTERSPRACHUNTERRICHT 61

Brigitte DÖRING

- "DIE MAJESTÄT DER TEUTSCHEN SPRACH IST EIN GE- RAUME ZEIT VERBORGEN GELEGEN ..." (J. M. MEYFARTH) - DEUTSCHSPRACHIGE RHETORIK - PFLEGE DER DEUTSCHEN SPRACHE IM 17. JAHRHUNDERT 75

Nadežda DSENS

- ZUM PROBLEM DES SEMANTISCHEN SUBJEKTS - VERSUCH EINER FUNKTIONAL-SEMANTISCHEN ANALYSE 87

Petra EWALD

- DAS ORTHOGRAPHISCHE PRINZIP ZWISCHEN PRÄSKRIP- TION UND DESKRIPTION - EINE SKIZZE 101

Gabriele FIEDLER

- SEMANTIK UND VALENZ IN KOMPLEXEN WORTFELDERN 115

Christina GANSEL

- ZU PROBLEMEN DES SPRACHWISSENS UND DER REPRÄ- SENTATION SPRACHLICHER BEDEUTUNGEN 125

Werner HACKEL

- ÜBERLEGUNGEN ZU EINER "VERFAHRENSGRAMMATIK"  
FÜR DEN MUTTERSPRACHUNTERRICHT - DEMONSTRIERT  
AM GRAMMATISCHEN VERFAHREN "KOORDINIEREN" 141

Siegfried HEUSINGER

- SPRACHFORM ALS VERSTEHENSANWEISUNG 157

Frank JÜRGENS

- ZUM GEBRAUCH DER SUBSTANTIVE IN WISSENSCHAFT-  
LICHEN TEXTEN 169

Andrzej KAŃNY

- ZU AUSGEWÄHLTEN KONKURRENZFORMEN DES PASSIVS  
AUS KONTRASTIVER SICHT 179

Olaf LANG

- ZUM SPRACHLICHEN ZEICHEN ALS PRODUKT DES SPRACH-  
ENTSTEHUNGSPROZESSES - ÜBERLEGUNGEN ZUR BEHAND-  
LUNG DES SPRACHURSPRUNGS IN DER SPRACHWISSEN-  
SCHAFTLICHEN LEHRE 191

Georg MICHEL

- PARAPHRASIERUNG VON TEXTEN 203

ANNELIESE MÖLLER

- SPRACHKONZEPT UND STANDORTBESTIMMUNG DER ORTHO-  
GRAPHIE IM 19. JAHRHUNDERT 217

Werner MÜHLNER

- ZUR SYNONYMIE SUBSTANTIVISCHER WORTFÜGUNGEN  
IM RUSSISCHEN 229

Horst NAUMANN

- ANTHROPONYME IM BEREICH PERSÖNLICHER BEZIEHUNGEN 241

Inge POHL

- IDENTIFIKATION UND WIRKUNGSWEISE DER SEMANTI-  
SCHEN IMPLIKATION **SOZIOKULTURELLES HINTERGRUND-  
WISSEN** (Teil I) 255

Gisela ROS	
ZUR BESCHREIBUNG SEMANTISCHER STRUKTUREN VON SYNTAGMEN	273
Herbert SCHREIBER	
WIE RUND WAR DER RUNDE TISCH? - BEMERKUNGEN ZU EINER BÜRGERINITIATIVE DES HERBSTES 89 UND ZU IHRER SPRACHLICHEN WIEDERGABE IN DER PRESSE	287
Hans-Joachim SIEBERT	
FRANZ FÜHMANN UND DIE JUNGEN LESER - VORÜBERLE- GUNGEN ZUR BESCHREIBUNG EINES PERSONALSTILS	301
Bernd SKIBITZKI	
SATZMODUS UND SATZMODALITÄT	309
I. P. SOLODOWNIK	
ZUM PROBLEM DER IDENTIFIZIERUNG UND STRUKTU- RIERUNG DER ERLÄUTERUNG	319
Wolfgang SPIEWOK	
ZUR WIRKUNGSSTRATEGIE IN POETISCHEN TEXTEN	331
Günter STARKE	
REFLEXIONEN ÜBER REFLEXIVUM UND REFLEXIVITÄT	347
Burghard VOIGT	
DUNKLE REDENSARTEN	367
Werner WESTPHAL	
ÜBERLEGUNGEN ZU EINEM KOMMUNIKATIVEN WIRKUNGS- BEGRIFF	387
PUBLIKATIONEN DES JUBILARS	399
VOM JUBILAR BETREUTE DISSERTATIONEN	407